



AUSBILDUNG INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Zusammenarbeit und Kommunikation in globalen
und interkulturellen Kontexten unterstützen

INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Souveränität in der Zusammenarbeit mit interkulturellen und globalen Kontexten erhöhen, kulturelle Unterschiede nutzbar machen und Missverständnisse vermeiden.

Die internationale Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen über Länder, Kulturen und Kulturräume hinweg ist in Wirtschaft und Gesellschaft an der Tagesordnung. Die Integration von (Unternehmens-) Kulturen auf individueller Ebene ist dabei erfolgskritisch.

Um Mitarbeiter/innen und Führungskräfte auf das Handeln in fremden Kulturen vorzubereiten und zu unterstützen, ist die Durchführung von interkulturellen Trainings und Coachings eine effiziente und wirksame Methode. Die Teilnehmer/innen werden dadurch für kulturelle Unterschiede sensibilisiert und auf alltägliche Situationen praxisnah vorbereitet.

Trainings, Coaching und Workshops tragen dazu bei, Souveränität in der Zusammenarbeit mit ausländischen Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen, Kolleginnen und Kollegen zu erhöhen, kulturelle Unterschiede nutzbar zu machen und Missverständnisse zu vermeiden.

Das Einsatzfeld für Personen, die qualifiziert zu interkulturellen Fragestellungen und Herausforderungen begleiten und unterstützen können, ist ein Markt mit steigender Nachfrage, aber auch mit großer und vielfältiger Konkurrenz.

Für die erfolgreiche Akquise und professionelle Begleitung von Klientinnen/Klienten und Kunden im interkulturellen Kontext sollten daher mindestens drei Kompetenzbereiche ausgebildet sein:

- Fundierte methodische Ausbildung und Erfahrung als Trainer/in, Coach und Berater/in
- Intensive, dauerhafte Erfahrungen in und mit anderen Kulturen sowie gute Kenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen
- Anwendungsorientierte theoretische Kenntnisse über interkulturelle Kommunikation und Interaktion

Hinzu kommt eine entsprechend der Herkunftsbranche ausgeprägte Feld- bzw. Fachkompetenz für die Arbeit mit der jeweiligen Zielgruppe.

KONZEPT DER AUSBILDUNG

Trainingsgrundlagen und kulturtheoretische Inhalte erlernen.

Die Ausbildung Interkulturelle Kompetenz soll die Teilnehmenden befähigen, selbständig interkulturelle Trainings- und Beratungssequenzen konzipieren und durchführen zu können. Mögliche Kundengruppen bzw. Teilnehmende sind Personen, die sich in anderen Kulturen orientieren und im Arbeitsalltag zurecht kommen müssen und für die eine interkulturelle Zusammenarbeit von Bedeutung ist, z.B. in interkulturellen Teams.

Unserer Meinung nach sind neben Wissen über interkulturelle Kompetenz und Theorie außerdem die Kompetenz zur methodisch-didaktischen Konzeption von Lernsettings mit Gruppen von zentraler Bedeutung.

Die Ausbildung hat zwei inhaltliche Schwerpunkte:

- didaktisch-methodische Grundlagen zur Trainings- und Workshopgestaltung, psychologische Modelle des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung sowie die Vermittlung von Fähigkeiten für den Umgang und die Steuerung von Gruppenprozessen
- Erwerb von kultur- und kommunikationstheoretischen Grundlagen sowie Kulturerfassungsansätzen als Handlungsbasis für Design, Realisierung und Evaluation von interkulturellen Trainings

Nach unseren Erfahrungen werden im interkulturellen Kontext folgende Settings für Gruppen bzw. Einzelpersonen angefragt:

- Allgemeine interkulturelle Sensibilisierungstrainings und Workshops, in denen die Teilnehmenden ein Bewusstsein für kulturbedingte Handlungsabläufe und den Einfluss von Kultur auf Verhalten entwickeln sollen
- Interkulturelle Teamtrainings für bi- oder multinationale Teams, bei denen die Zusammenarbeit gestärkt werden soll
- Länder- und kulturspezifische Trainings, in denen Teilnehmende auf Tätigkeiten in fremden Kulturräumen vorbereitet oder unterstützt werden
- Interkulturelle Einzelberatung und Coaching für Führungskräfte und Personen, die in und mit anderen Kulturen agieren

Interkulturelles Coaching ist nach unserem Ansatz die Beratung und das interkulturelle Training von Einzelpersonen. Der interkulturelle Coach unterstützt beim Handeln in oder mit fremden Kulturen durch eine fallbezogene Arbeit mit Klientinnen und Klienten.

Die Ausbildung bereitet auf die Konzeption und Durchführung der beschriebenen Settings vor, indem das relevante didaktisch-methodische und kultur- sowie kommunikationstheoretische Wissen dafür vermittelt wird. In der Ausbildung vereinen sich interkulturelle Kompetenz und Trainings- und Didaktikkompetenzen zu einem einmaligen Ausbildungskonzept.

Wir arbeiten mit Trainer/innen aus dem artop-Netzwerk, die jahrelange praktische Erfahrung in interkulturellen und globalen Settings aufweisen.

Sensibilisierung

KULTURELLE
UNTERSCHIEDE

STÄRKUNG
ALTERNATIVE
TOLERANZ

Sensibilisierung
+ Erkennung
von kulturellen
Unterschieden

Verständnis
von kulturellen
Unterschieden



AUFBAU DER AUSBILDUNG

Seit 2006 wird diese berufsbegleitende Ausbildung von artop angeboten. Sie hat sich etabliert und vielfach bewährt. Das Angebot wird kontinuierlich weiterentwickelt und berücksichtigt so aktuelle Entwicklungen und Bedarfe.

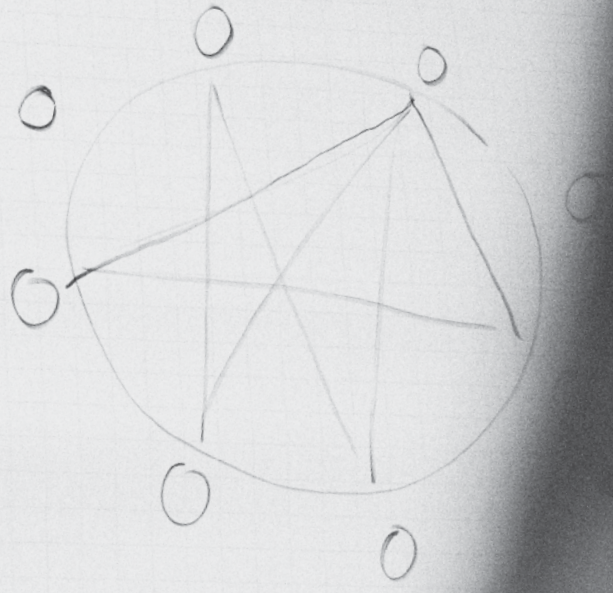
Die Ausbildung unterteilt sich in einen praktischen Ausbildungs- und einen Umsetzungsteil.

Ausbildungsteil

Die Ausbildung Interkulturelle Kompetenz ist untergliedert in sieben Module methodischer und inhaltlicher Qualifikation. Die Module sind selbst als Trainings oder Workshops (Präsenzzeit) konzipiert. Außerdem wird ein Modul virtuell angeboten. Parallel zu diesen Ausbildungsmodulen arbeiten Sie in Kleingruppen an einem Ausbildungsprojekt. Ziel dabei ist es, dass Sie die bereits erlernten Inhalte und Kompetenzen zeitnah nutzen und umsetzen.

Umsetzungsteil

Ziel des Umsetzungsteils ist das Sammeln von konkreten Erfahrungen als Trainer/in und Berater/in in der Praxis im Rahmen eines eigenen Projektes. Dieses ist Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates „Trainer/in & Coach für interkulturelle Kompetenzen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen eigenständig ein Training, einen Workshop oder einen Coachingprozess durch. Bei diesem eigenen Projekt begleiten wir Sie in Form von Coaching und Supervision. Dieses Angebot ist für den Zeitraum bis Februar 2022 gültig.



MODULE IM ÜBERBLICK

1 12. - 14.11.2020
 Do. 13:30 - 17:30 Uhr
 Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
 Sa. 9:30 - 13:30 Uhr

2 17. - 19.12.2020
 Do. 9:30 - 17:30 Uhr
 Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
 Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

3 12. - 13.02.2021
 Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
 Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

4 11. - 13.03.2021
 Do. 13:30 - 17:30 Uhr
 Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
 Sa. 9:30 - 13:30 Uhr

**Grundlagen
 Training, Beratung
 und interkulturelle
 Kompetenz**

- + Bildung der Ausbildungsgruppe und Einführung in Lernformen und Inhalte
- + Grundlagen der Beratung
- + Verschiedene Anlässe im interkulturellen Kontext und passende Interventionsformen
- + Training als soziale Lernform
- + Überblick über Methoden im interkulturellen Training
- + Grundlagen der interkulturellen Kompetenz

Ausbilderin
 Ragna Lienke

**Theorie und Methode
 für Interkulturelles
 Training**

- + Kultur- und kommunikationstheoretische Grundlagen
- + internationale Kulturerfassungsansätze
- + Methoden und Designs von interkulturellen Trainings in verschiedenen Arbeitsfeldern
- + Wahrnehmungsübungen und Simulationen
- + Critical Incidents & Rollenspiele

Ausbilderin
 Dr. Merlinda Dalipi

**Interkulturelle Teams
 und Zusammenarbeit**

- + Teamentwicklung für internationale Teams, Bildung einer eigenen Teamkultur oder Anpassung an die Mehrheitskultur?
- + Methoden in der Teamentwicklung
- + Intercultural-Diverse: Schnittstellen und Unterschiede
- + Prozessorientierte Beratung, Besonderheiten in Training und Begleitung
- + Moderation und Facilitation für Teamprozesse

Ausbilderin
 Claudia Müller

**Selbstorganisierte
 Trainingsgestaltung**

- + Ausprobieren der Trainerrolle durch die Teilnehmenden
- + Länderspezifische und kulturallgemeine Trainingssequenzen mit Anwendung konkreter Theorien (Ziel: Festigung und Umsetzung der Methoden und Modelle)
- + Feedback in der Trainerrolle
- + Nutzung und Weitergabe der kulturspezifischen Erfahrungen der Teilnehmenden

Ausbilderinnen
 Halime Yakut
 Ragna Lienke

5**16. - 17.04.2021**Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr**6****04.05. und 18.05.2021**Online-Sessions dienstags
17:45 - 20:00 Uhr**7****17. - 18.06.2021**Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr**Begleitend****Interkulturelle Einzelberatung und Coaching**

- + Interventionsformen für die Arbeit im Einzelsetting
- + Coaching in der interkulturellen Beratung
- + Diagnose und Denkinstrumente im interkulturellen Coaching
- + Psychologische Prozesse in interkulturellen Kontaktsituationen
- + Interkulturelle Coachingmethoden und deren Kulturspezifität

Ausbilderin

Isabelle Demangeat

Virtuelle Meetings und interkulturelles Lernen**Online-Session I**

- + Kennenlernen des digitalen Trainingsraums
- + Umgangsformen (Etiquette) online
- + Besonderheiten der Moderation
- + Gruppendynamik: Der menschliche Faktor in Online Trainings: Methoden, Übungen
- + No Go's in Online Trainings

Online-Session II

- + Berücksichtigung interkultureller Aspekte im Online Training
- + Case Studies und andere interkulturelle Übungen in Online Trainings
- + Bedeutung der (passenden) Technologie

Ausbilder/inIsabelle Demangeat
Fredrik Fogelberg**Praxis interkulturelles Training und Beratung**

- + Vorstellen der Projektarbeit, Feedback und Anwendungshinweise
- + Resümee und Integration der Ausbildungserfahrungen
- + Ausblick auf die individuellen nächsten Schritte
- + Abschluss und Übergabe der Teilnahmenachweise

AusbilderinnenRagna Lienke
Dr. Merlinda Dalipi**Supervision**

Im Rahmen des Ausbildungsprojekts sollen die Teilnehmenden die erlernten Inhalte zeitnah in einem Anwendungsfall nutzen und umsetzen. Bei diesem können Sie 2 x 1,5 Stunden Coaching und Supervision in Anspruch nehmen. Sie werden in der Vor- und Nachbereitung durch die Ausbilder/innen begleitet. Das Angebot ist gültig bis Februar 2022.

AUSBILDER/INNEN

Alle Ausbilderinnen und Ausbilder sind durch ihre langjährige Arbeit in der Wirtschaft, im sozialen Bereich sowie in der Erwachsenenqualifizierung ausgewiesene Expertinnen und Experten.



Ragna Lienke (Leitung)

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Ragna Lienke, Diplom-Psychologin, ist Coach, Trainerin und Mediatorin. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Training, Moderation von Veränderungs- und Teamprozessen, Coaching und Mediation. Sie ist Leiterin der artop-Akademie.



Isabelle Demangeat

fitforculture, Berlin

Isabelle Demangeat ist selbständige Beraterin und Trainerin für interkulturelle Kommunikation und Organisationsentwicklung. Ihre Arbeitsschwerpunkte im interkulturellen Bereich sind Coaching von Executives, Teamentwicklung, Kommunikationsseminare, Managementseminare.



Dr. Merlinda Dalipi

dalipiTraining, Berlin

Merlinda Dalipi ist selbständige Trainerin, Coach und Mediatorin. Ihre Arbeitsschwerpunkte im interkulturellen Bereich für Unternehmen und Hochschulen sind Kommunikationsstrategien, Konfliktmanagement und Didaktik interkultureller Trainings.



Claudia Müller

cim consulting, Berlin

Claudia Müller ist als selbstständige Trainerin und Beraterin für interkulturelle Kompetenz und internationale Organisationsentwicklung mit geografischem Fokus auf den chinesischen und indischen Kulturraum tätig.



Halime Yakut

Freiberufliche Trainerin, Berlin

Halime Yakut, Diplom-Psychologin, ist Personalentwicklerin, Trainerin, und Moderatorin. Sie ist unter anderem auf die Themen Diversity Management, Interkulturelle Eignungsdiagnostik sowie Interkulturelle Kommunikation und Kooperation spezialisiert.



Fredrik Fogelberg

Nomadic IBP, Amersfoort

Fredrik Fogelberg, Diplom-Organisationspsychologe, ist spezialisiert auf Führungskräfteentwicklung und Teammoderation in internationalen Organisationen. Er verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung in der Unternehmenswelt und als Berater.

RAHMENINFORMATIONEN

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an:

- Trainer/innen
- Berater/innen
- Coaches
- Führungskräfte
- Personalentwickler/innen
- Projektmitarbeiter/innen
- Absolventinnen/Absolventen interkultureller Kommunikationsstudiengänge

Teilnahmevoraussetzungen

Für eine erfolgreiche Ausbildung empfehlen wir einen persönlichen oder beruflichen Hintergrund in einer zweiten Kultur oder einem zweiten kulturellen Raum, dass Sie ein Hochschulstudium abgeschlossen haben bzw. sich in der Abschlussphase des Studiums befinden, über Berufserfahrung bzw. berufsorientierte Praktika verfügen und Erfahrungen in der Leitung bzw. Teilnahme an Trainings oder Workshops gesammelt haben.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in den Seminarräumen von artop statt:

artop GmbH
Christburger Str. 4
10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Ausbildung wird ein Zertifikat von artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin vergeben.

Die Ausbildung gilt als abgeschlossen, wenn mindestens 80% der Ausbildungsstunden absolviert wurden, die Durchführung eines eigenen Trainings oder Workshops nachgewiesen und die Zahlung der Ausbildungskosten an artop geleistet wurde.

Wurden weniger als 80% der Ausbildungsstunden absolviert, erhält der/die Teilnehmer/in einen Teilnahmenachweis.

Umfang der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

- Sieben Module (insgesamt 116 Ausbildungsstunden)
- Persönliche Coaching- und Supervisionstermine mit den Ausbilder/innen (insgesamt drei Stunden)
- Unterstützung der Ausbildung durch eine digitale Lernplattform

Die Ausbildung umfasst insgesamt 119 Ausbildungsstunden, die von artop begleitet werden.

Anzahl der Teilnehmenden

Der Ausbildungsgang ist für maximal 15 Teilnehmende ausgelegt.

Kosten

Für Privatpersonen:
3.600,00 € (zahlbar in Raten)

Für Unternehmen:
4.300,00 €

Wir fördern gemeinnützige Organisationen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Dieses Akademie-Angebot ist im Sinne des § 4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.artop.de/AGB.

Bildungsurlaub

Das aktuelle Curriculum dieser Ausbildung wird von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin gemäß des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes als Bildungsveranstaltung anerkannt. Arbeitnehmer/innen können bei ihrem Arbeitgeber für einen Teil der Ausbildungstage Bildungsurlaub beantragen.

Bei Fragen zur Anerkennung von Bildungsurlaub wenden Sie sich gern an uns.

Anmeldeprozess

Bitte nutzen Sie das Formular auf unserer Website für eine unverbindliche Anmeldung.

Kennenlernveranstaltung

Nach Erhalt der Anmeldung laden wir Sie zu einem beiderseitigen Kennenlernen ein. Mit allen Interessentinnen und Interessenten findet eine kleine Kennenlernveranstaltung vor der Entscheidung über eine Teilnahme statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ihre Entscheidung zur Teilnahme an der Ausbildung zu reflektieren. Zudem werden Lernvorhaben besprochen und mit den Zielen der Ausbildung abgeglichen.

Die persönliche Passung sowie die Heterogenität der jeweiligen Ausbildungsgruppe ist für uns von großer Bedeutung. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass die Teilnahme an einer Kennenlernveranstaltung Voraussetzung für eine Teilnahme ist.

In den Tagen nach dem gemeinsamen Kennenlernen entscheiden sowohl die Interessentinnen und Interessenten als auch artop, ob eine Teilnahme in Frage kommt. Erst mit der Unterschrift auf dem Ausbildungsvertrag ist die Teilnahme verbindlich.

Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter:

☎ 030 44 012 99-55

✉ akademie@artop.de

Beachten Sie auch unsere FAQ-Seite im Internet:
www.artop.de/akademie/faq

ÜBER UNS

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin bietet seit 25 Jahren Beratung, Forschung und Ausbildung in den Feldern Organisation, Personal und Usability/User Experience.

Beratung und Forschung

An der Schnittstelle von Universität und Wirtschaft verfügt artop sowohl über wissenschaftliche Expertise als auch über jahrelange praktische Erfahrungen. Zu unseren Kernkompetenzen zählen die Beratung von Unternehmen und Organisationen, die maßgeschneiderte Planung und Durchführung von Organisations- und Personalentwicklungs- sowie Usability/UX-Projekten, eine anwendungsorientierte Forschung sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Eines unserer Ziele ist es, den Wissensaustausch zwischen Forschung und Gesellschaft zu fördern. Dazu kooperieren wir intensiv mit Unternehmen und Organisationen, Forschungsinstituten und universitären Einrichtungen. Unsere regelmäßigen Kolloquien sind öffentlich und bieten ein beliebtes Format für Interessierte.

Wir sind ein erfahrenes Team von Beraterinnen und Beratern mit Qualifikationen in Training, Coaching, Moderation und Mediation. Zur Erfüllung spezieller Anforderungen arbeiten wir mit einem kompetenten und zuverlässigen Netzwerk in ganz Deutschland zusammen.

artop wurde 1995 als „Arbeits- und Technikgestaltung, Organisations- und Personalentwicklung e.V.“ von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Institute für Psychologie, Informatik und Wirtschaftswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin gegründet. Zwei Jahre später wurde ein Kooperationsvertrag mit der Universität geschlossen. Seitdem ist artop als An-Institut anerkannt. 2006 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH.

Die artop-Akademie

Als anerkanntes Weiterbildungsinstitut bietet artop im Rahmen der Akademie berufsbegleitende Ausbildungen, Grundlagenseminare und Vertiefungen sowie maßgeschneiderte Inhouse-Angebote an. Die Grundwerte unserer Arbeit sind Transparenz, Wertschätzung und Kooperation. Diese Haltung geben wir an unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter. Wir teilen die Werte des Forum Wertorientierung in der Weiterbildung e.V.

Die Inhalte aller Angebote sind Ergebnisse langjähriger Erfahrungen. Jedes Angebot wird fortlaufend evaluiert und aktualisiert und damit an die Bedürfnisse der Teilnehmenden und die Entwicklungen am Markt angepasst.

Ausbildungen

- Systemische Organisationsberatung
- Systemisches Coaching
- Training – Kommunikation und Verhalten
- Interkulturelle Kompetenz
- Moderation
- Mediation
- Usability & User Experience Professional

Aufbauangebot & Seminare

Unser Aufbauangebot zur Vertiefung und Spezialisierung richtet sich an bereits ausgebildete Coaches, Trainer/innen, Organisationsberater/innen und Usability/UX-Professionals.

In unseren Seminaren zu ausgewählten Themen vermitteln erfahrene Ausbilder/innen aktuelles Know-how aus Forschung und Praxis.

Weitere Informationen unter:
www.artop.de/akademie

artop GmbH
Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
Christburger Str. 4
10405 Berlin

☎ 030 44 012 99-55
☎ 030 44 012 99-21
✉ akademie@artop.de

www.artop.de

